



© Christian Flatscher

Da der bisherige Proberaum der Wiltener Sängerknaben im historischen „Leuthaus“ zu klein geworden war, suchte man nach einer Möglichkeit, am Areal des Prämonstratenser Chorherren- Stiftes Wilten ein zeitgemäßes Probelokal zu errichten. Im Rahmen einer ersten Machbarkeitsstudie entstand 2014 die Idee einer Überbauung der direkt neben dem „Leuthaus“ liegenden, im Eigentum des Stiftes stehenden Tankstelle. Nachdem es sich um eine der ersten Überbauungen einer Tankstelle in Tirol handelte, folgte ein langwieriger Entwicklungs- und Genehmigungsprozess, an dem sich neben dem Stift als Auftraggeber auch die Firma Gutmann als Tankstellenpächterin mit hohem Qualitätsanspruch beteiligte.

Entstanden ist ein weitgehend geschlossener Baukörper, der straßenseitig die Betankungsinsel überkragt und mit seiner durchgehenden Außenhaut aus naturbelassenem Kupferblech selbstbewusst in Erscheinung tritt. Über diese Materialwahl wird Bezug zu den umliegenden historischen Bauwerken wie der Wiltener Basilika und dem Leuthaus hergestellt.

Die neuen Räumlichkeiten der Wiltener Sängerknaben erreicht man über eine Treppe im hinteren Bereich des Gebäudes. Rund um ein nach oben offenes Atrium liegen der große, schalloptimierte Saal, ein Büro, Lager- und Garderobenräume, Sanitäreinrichtungen und ein kleines Foyer. Aufgrund der Lage an einer verkehrsreichen Einfallsstraße und um möglichst wenig durch den Tankstellenbetrieb beeinträchtigt zu werden, gibt es nur sehr wenige Öffnungen nach Außen, die fassadenbündig mit gelochten „Kupferläden“ überblendet sind. Die Belichtung und Belüftung des Probelokals übernimmt das Atrium, das von den Sängerknaben als ruhiger Aufenthaltsort im Freien genutzt werden kann.

Die darunterliegende Tankstelle ist im Gegenzug mit einer vollflächigen Glasfassade in den Außenraum geöffnet. Neben einem kleinen Shop wurde ein sonst für Tankstellen unüblicher, attraktiver Cafébereich geschaffen. Der Bereich zwischen dem Neubau und dem „Leuthaus“, über den man von der Straße aus in das Stiftsareal kommt, wurde neugestaltet und als Grünanlage bzw. Terrasse für das Café aufgewertet. (Text: Claudia Wedekind)

Klangkörper Wilten

Leopoldstraße 67
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
stoll.wagner+partner

BAUHERRSCHAFT
**Prämonstratenser Chorherrenstift
Wilten**

TRAGWERKSPLANUNG
**Dipl.-Ing. Alfred R. Brunensteiner ZT-
GmbH**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Knoflach Ingenieurbüro GmbH

FERTIGSTELLUNG
2022

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum
12. Juni 2023



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher

Klangkörper Wilten

DATENBLATT

Architektur: stoll.wagner+partner (Philipp Stoll, Reinhard Wagner, David Jenewein, Christian Weiss)

Mitarbeit Architektur: Nándor Weigner

Bauherrschaft: Prämonstratenser Chorherrenstift Wilten

Tragwerksplanung: Dipl.-Ing. Alfred R. Brunnsteiner ZT-GmbH (Alfred Brunnsteiner, Jörg Bergmann)

örtliche Bauaufsicht: Knoflach Ingenieurbüro GmbH

Fotografie: Christian Flatscher

Maßnahme: Umbau

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 03/2015 - 08/2021

Ausführung: 08/2021 - 12/2022

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen

Materialwahl: Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSZEICHNUNGEN

Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2024, Nominierung



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher

Klangkörper Wilten



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



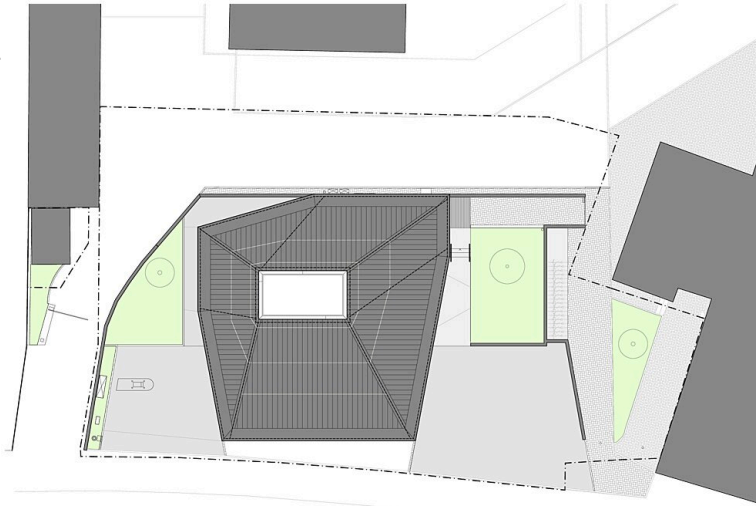
© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



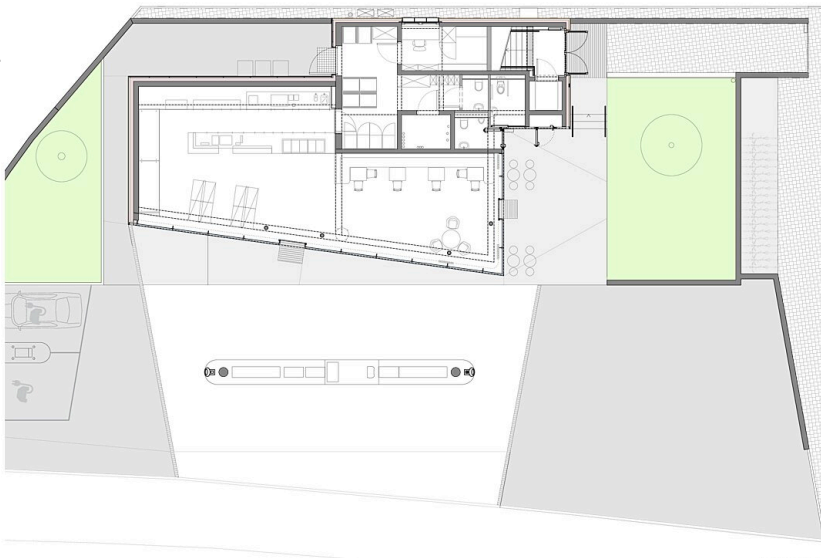
© Christian Flatscher



Klangkörper Wilten

Klangkörper Wilten
Aussenanlagen 1:200

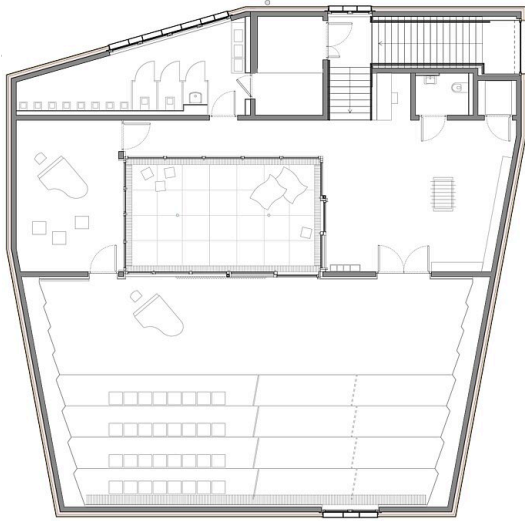
Lageplan



Klangkörper Wilten
EG 1:100

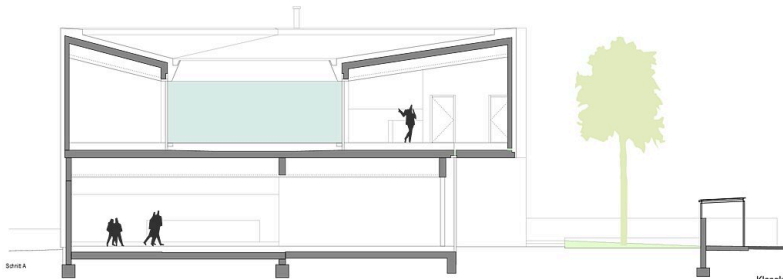
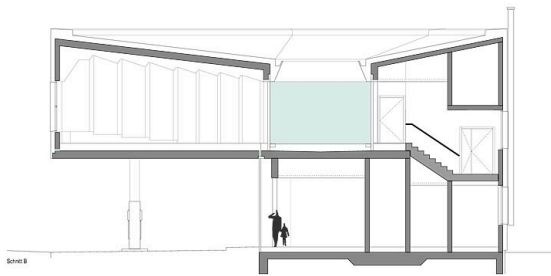
Grundriss EG

Klangkörper Wilten



Klangkörper Wilten
OG 1:100

Grundriss OG



Klangkörper Wilten
Schnitt A, Schnitt B 1:100

Schnitte